Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Allgemein

Die Berechnung der Kennzahlen für den Lagebericht wurde nach den Vorgaben des Fachgutachtes KFS/BW 3 der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer vorgenommen.

Das Geschäftsjahr 2025

Im Jahr 2025 wurde durch die Amer Sports Austria GmbH ein Umsatz von TEUR 160.380 erzielt, was einem Umsatzanstieg von 9,1 % im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 146.958) entspricht.

Mit einem Anteil von mehr als 50 % trägt der Bereich Winter Sport Equipment (WSE) den größten Anteil am Umsatz. Dieser Anteil hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht verändert. Der Anstieg des Umsatzes ist daher vor allem der Bereich Wintersport zuzuschreiben.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich von TEUR 4.246 im Jahr 2024 auf TEUR 5.079 im Jahr 2025.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 44,26 % (Vorjahr 49,33 %) und die Gesamtkapitalrentabilität 8,42 % (Vorjahr 7,74 %), bei Berechnung auf Basis der durchschnittlichen Kapitalstände der Geschäftsjahre.

Vermögenslage

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 42,89 % erhöht. Es besteht eine Nettoverschuldung in Höhe von EUR 45.589.471,06 (Vorjahr TEUR 27.095). Diese resultiert vor allem aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Das Nettoumlaufvermögen beträgt EUR 11.511.680,08 (Vorjahr TEUR 8.173).

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen erhöhte sich um rund 48 % gegenüber über dem Vorjahr.

Ertragslage

Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis vor Gewinnausschüttung. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren werden für die Unternehmenssteuerung nicht verwendet.

Der Umsatzanstieg von 9,1 % beruht auf einen leichten Anstieg in allen Segmenten.

Finanzlage

Die Darstellung der Finanzlage erfolgt durch die Geldflussrechnung.

		2025	2024
		TEUR	TEUR
	Ergebnis vor Steuern	4.843	3.730
	Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit		
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	505	1.079
+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	0	-10
+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-19.940	8.871
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen ausgenommen für Ertragsteuern	1.513	-1.997
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.111	-11
	Netto-Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit	-11.968	11.662
-	Zahlungen für Ertragsteuern	-837	-899
	Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**-12.805**	**10.763**
+	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	10
+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	44	0
-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-2.159	-926
-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-587	0
	Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-2.702**	**-917**
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	91
-	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-113	0
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von verbundenen Unternehmen (Cash-Pooling)	14.926	0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten von verbundenen Unternehmen (Cash-Pooling)	0	-8.992
	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**14.813**	**-8.901**
	ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-694	946
+	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	2.772	1.827
	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.077**	**2.772**

Ausblick auf 2026

Im Hinblick auf das Jahr 2026 ist eine Entspannung der Bestandssituation im Handel zu erwarten. Es ist zu erwarten, dass die Trends in Bezug auf Outdooraktivitäten aller Art und die Verbindung zu mentaler und körperlicher Gesundheit weiterhin anhalten. Sport als Ausgleich und Freizeitbeschäftigung findet, zunehmend auch bei den jüngeren Zielgruppen immer mehr Anklang. Das zeigt sich im Besonderen im Bereich Running und der Entwicklung von immer mehr „Running Clubs" die steigenden Zuwächse verzeichnen. Die ersten Ergebnisse im Hinblick auf die Bedarfssituation im Jahr 2026 sind positiv, so dass im Vergleich zu 2025 wieder mit einem Wachstum über das Amer Sports Portfolio gerechnet werden kann. Neben der starken Marktposition im Segment Wintersport zeigen sich bereits positive Entwicklungen in den Produktlinien Sportschuhe und Textil.

Risiko

Im Rahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeit ist das Unternehmen verschiedenen Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seiner unternehmerischen Tätigkeit verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, bestehende Chancen bestmöglich zu nutzen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen die Möglichkeit einer entsprechenden Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen der grundlegenden Risikominderung gehen wir nur solche Risiken ein, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation bewältigt werden können.

Die Sportartikelindustrie ist stark von sportlichen Großereignissen, Wetter- und Modetrends abhängig, so dass die damit verbundenen Risiken in der Regel als hoch eingeschätzt werden können.

Um diesem Umstand langfristig entgegenzuwirken, versucht Amer Sports, das vorhandene Portfolio innerhalb einzelner Marken und markenübergreifend bestmöglich zu nutzen. Dieses Portfolio machte Amer Sports zunehmend unabhängig von wetterbedingten Umsatzschwankungen. So trägt ein steigender Umsatzanteil in den Bereichen Sportschuhe und Textil dazu bei, das Risiko witterungsbedingter Umsatzeinbrüche entsprechend abzufedern. kann es auch als klarer Wettbewerbsvorteil eingestuft werden und bietet große Chancen für die zukünftige Entwicklung.

Darüber hinaus verfolgt das Unternehmen und die einzelnen Abteilungen der Gruppe folgende strategische Ziele:

- Schaffung und Nutzung von Skalierungseffekten in allen Unternehmensbereichen
- Den Verbraucher mit Produkten zu versorgen, die für ihn wichtig sind
- Ausbau der „Direct to Consumer" Umsätze (Brand Stores, Ecom und Factory Outlet)
- Operative Exzellenz: das richtige Produkt zur richtigen Zeit, in der richtigen Qualität, am richtigen Ort

Als Vertriebsorganisation konzentriert sich die Amer Sports Austria GmbH darauf, Kunden beim Verkauf ihrer Produkte bestmöglich zu unterstützen. Konsequente und systematische Vertriebskonzepte bieten dem Kunden Werkzeuge, die das Markenerlebnis und die Präsentation auf der Verkaufsfläche verbessern und so für ein gesteigertes Konsumenteninteresse und einen höheren Wiedererkennungseffekt sorgen.
Das Unternehmen strebt danach, einer der wichtigsten Lieferanten für seine Handelspartner zu sein. Dies gibt Händlern die Möglichkeit, Umsatzschwankungen in einzelnen Produktkategorien auszugleichen. Ebenso könnte die Anzahl der Lieferanten reduziert und Synergien geschaffen werden.

Langfristige Partnerschaftsverträge mit Großkunden sind dank einer breiten Produktpalette möglich und sichern einen nachhaltigen Vertriebserfolg. Das Unternehmen bietet effektive Zusammenarbeit, Dienstleistungen und bestmögliche Betreuung der Handelspartner über ein reines Produktangebot hinaus.

Die Amer Sports Austria GmbH steht über ihre saisonalen Produktlinien das ganze Jahr über mit dem Handel in Kontakt. Dadurch haben unsere Vertriebsteams einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, indem sie das ganze Jahr über häufigere und bessere Kontakte zu Einkaufsentscheidern pflegen.

Weitere Risiken:

Um die überschüssigen Lagerbestände abzubauen, betreibt das Unternehmen einen eigenen Einzelhandel und vertreibt diese Waren gewinnbringend über zwei Werksverkäufe in Österreich. Daher glauben wir, dass das Risiko einer Überbevorratung gering ist.

Generell besteht ein Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Ein großer Teil des Umsatzes ist mit Forderungsausfall versichert. Die Amer Sports Austria GmbH hingegen achtet besonders auf die Bonitätsprüfung und passt die Zahlungsbedingungen laufend an. Für die Amer Sports Austria GmbH ist das Risiko in diesem Bereich gering.

Aus heutiger Sicht stellt das Unternehmen kein existenzbedrohendes Risiko mit erheblicher Eintrittswahrscheinlichkeit dar.

Darüber hinaus hat Amer Sports eine neue interne Revisionsabteilung eingerichtet, um Risiken innerhalb der Organisation besser zu managen.

Umwelt

Da das Unternehmen reine Vertriebs- und Verwaltungstätigkeiten ausübt, gibt es keine im Geschäft begründeten nennenswerten Umweltrisiken.

Mitarbeiter

Amer Sports Austria GmbH beschäftigte zum 31.12.2025 189 Mitarbeiter. Alle 189 lokalen Mitarbeiter sind in den Bereichen Vertrieb und Marketing beschäftigt oder nehmen vertriebs- und marketingnahe Administrationsaufgaben wahr.

Unser Ziel ist, den Mitarbeiterstab ständig durch Aus- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand der Kenntnis zu halten. Im Jahr 2025 haben die Angestellten wie in den Vorjahren an Aus- und/oder Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. Der Weiterbildungsprozess wird im Jahr 2026 weiter fortgesetzt.

Amer Sports Austria GmbH wendet konsequent das Prinzip der Gleichbehandlung an. Unterschiede in Geschlecht, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit führen in keinem Fall zu unterschiedlichen Anstellungsbedingungen.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Es bestehen zwei ausländische Betriebsstätten in Ungarn und Slowenien.

Derivative Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Grödig, am 17. August 2026

Die Geschäftsführer:

Michael Krell

Gundula Herzog